

MAKORING-BIG_A1

Nichtbrennbare Überzugschalung für Breiten ab 40 cm

In diesem Produkt spiegelt sich das gesamte Know-how von MAKO im Bau verloreener Überzugschalungen wieder. MAKORING-BIG_A1 ist die passende Lösung für Überzüge mit Breiten ab 40 cm und Höhen bis zu 100 cm, wobei Individualität ganz im Vordergrund steht. Die Schalung ist dank ihrer hochwertigen Faserzementplatten nichtbrennbar. Sicherheit bei der späteren Betonage bietet der Aufbau des einzigartigen U-Bügel-Systems in Verbindung mit den durchgehend befestigten Schalungsplatten und integrierten Abspannungen.

- + Belastbar und sicher**
Faserzementplatten sind durchgehend mit verzinkten Setzbolzen an den U-Bügel-Systemen befestigt
- + Verbund mit dem Beton**
Durch zementöse Oberfläche der Faserzementplatten
- + Brandverhalten**
Schalungsplatten aus Faserzement sind der höchsten Baustoffklasse A1 zugeordnet
- + Erste Adresse**
Im Gebrauch für alle Schalungsbreiten ab 40 cm
- + Statisch durchdacht**
Verkrallung des Betons an der durchgehenden Bügelkralle
- + Ideale Größe**
Durch Schalungslängen von 120 cm

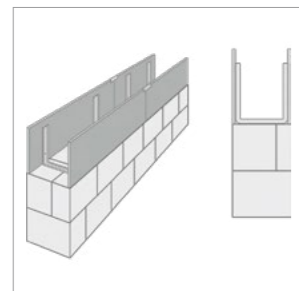


MATERIAL | MAKORING-BIG_A1

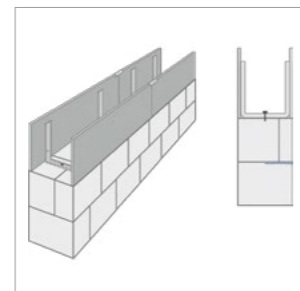
Faserzementplatten nach DIN EN 12467	
Brandverhalten (EN 13 501-1)	A1
Rohdichte, trocken, durchschnittlich (EN 12467)	1.700 kg/m ³
Rohdichte, trocken, minimal (EN 12467)	1.650 kg/m ³
Mittlere Biegezugfestigkeit (EN 12467)	18,1 N/mm ²
Elastizitätsmodul	7.500 N/mm ²
Saugvermögen der Platte bei Lagerung im Wasser für 24 h	max. 17 %
Wasserundurchlässigkeit nach 24 h (EN 12467)	undurchlässig
Diffusionswiderstandszahl (EN ISO 12572)	70 - 90

- technische Änderungen vorbehalten -

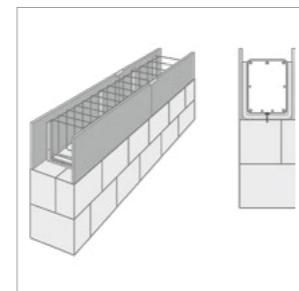
VERARBEITUNG | MAKORING-BIG_A1



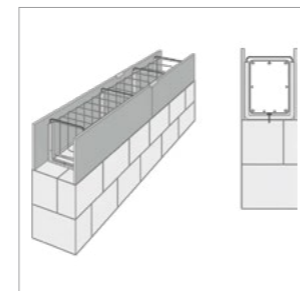
1. Schalungselemente auf dem aufgehenden Mauerwerk aufsetzen und dicht aneinander stoßen lassen.



2. Schalung durch Nägel oder Schrauben fest mit dem Mauerwerk verbinden, bei Porotonsteinen Elementausrichter verwenden.



3. Bewehrungskorb unter Berücksichtigung der DIN EN 1992/NA einbauen.



4. Rundstahlklammern zur oberen Abspannung einsetzen, Schalung prüfen und ggf. weitere Sicherungsmaßnahmen durchführen, anschließend betonieren.

Diese Montageanleitung kann nur als Empfehlung gelten. Sie ersetzt nicht das für die Montage erforderliche Fachwissen.

